



Füreinander da

Musikfestival "Hochkultur" auf Bühlerhöhe

Schwarzwaldhochstraße (red) - Die Max-Grundig-Klinik präsentiert sich als musikalische Gastgeberin, wenn am Samstag, 30. Juni, und Sonntag, 1. Juli, auf der Bühlerhöhe wieder das zweitägige Open-Air-Festival "Hochkultur" stattfindet. Stargast ist der Pianist Joja Wendt.

Der Samstagabend steht unter dem Motto "Füreinander da sein!"; die Genussmeile öffnet um 19 Uhr. Der "Wir sind eins"-Chor der Lebenshilfe, der Kinderchor Kartung, der Projektchor "Fearless Voices" und die "Wir-sind-eins"-Liveband mit Johannes Westermann und Christian Unser als Gesangssolisten werden den Abend unter der Gesamtleitung von Michael Anarp gestalten. Die Moderation übernehmen Barbara Laskowski und Daniela Doninger. Ab dem UHU-Parkplatz in Bühl verkehrt alle 30 Minuten von 18.30 bis 20 Uhr ein kostenloser Shuttle-Bus zur Bühlerhöhe und wird auch beim Bühlertäler Freibad Gäste mitnehmen. Die Rückfahrt erfolgt ebenfalls halbstündig ab 22.30 Uhr.

Am zweiten Festivaltag wird Joja Wendt, einer der erfolgreichsten deutschen Pianisten, ab 11 Uhr die Gäste zur Matinee mit virtuosem Spiel und Charme unterhalten. Er besitze die Fähigkeit, sämtliche Vorstellungen eines klassischen Klavierkonzerts von Mozart bis Art Tatum neu zu definieren, heißt es. In seinem Repertoire finden sich auch Hits von Ed Sheeran, Bruno Mars, Robbie Williams, Michael Jackson oder Metallica. Er ist offizieller Steinway-Artist, ein Meister des exzellenten und ausdrucksstarken Klavierspiels. "Joja Wendt am Flügel zu erleben, bedeutet nicht nur Perfektion pur, sondern vor allem auch Leidenschaft, Temperament und eine große Portion Humor", schreibt der Veranstalter. Für musikalische Kurzweil zur Mittagszeit sorgen die "Pop Juniors" der Musikschule Bühl.

Karten gibt es im Vorverkauf im Bürgeramt in Bühl, bei der Tourist-Info in Bühlertal und in der Max-Grundig-Klinik, (07226) 54-0.